

Angewandte Chemie

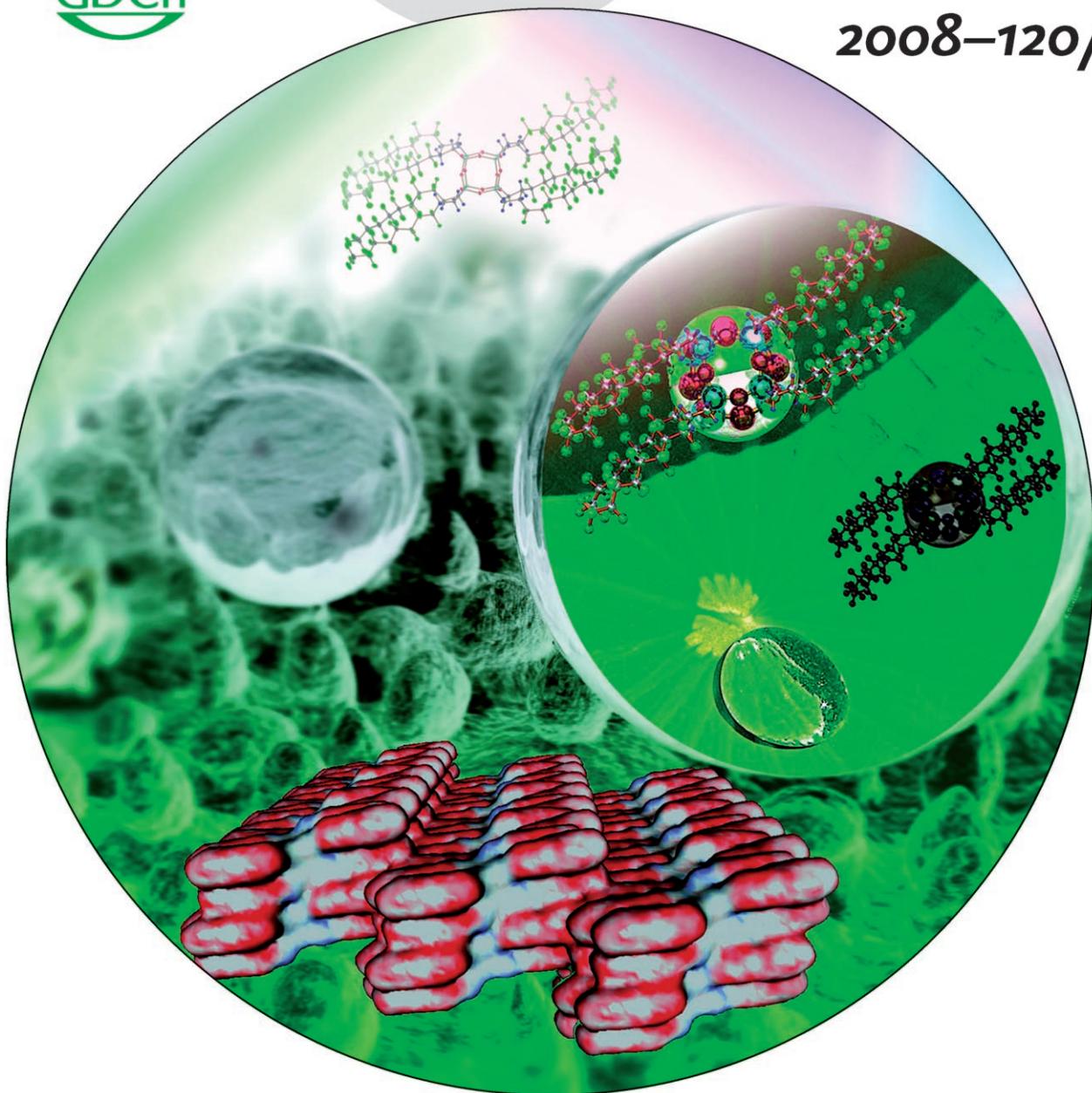
Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



Chemie

[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2008-120/22



Ein Lotusblatt ...

... ist deshalb superhydrophob, weil seine Oberfläche über eine mikro- und nanoskopische Rauigkeit verfügt. Das fluorierte polyedrische oligomere Silsesquioxan FD-POSS bildet eine Molekülpackung, die zu einer ähnlichen nanoskopischen Oberflächenrauigkeit führt. Über diese außergewöhnlich hydrophobe kristalline Verbindung berichten J. M. Mabry, A. Vij et al. in der Zuschrift auf S. 4205 ff. (Photographien der Lotusblätter: William Thielicke und Yves Rubin.)

WILEY-VCH

Innentitelbild

Joseph M. Mabry,* Ashwani Vij,* Scott T. Iacono und Brent D. Viers

Ein Lotusblatt ist deshalb superhydrophob, weil seine Oberfläche über eine mikro- und nanoskopische Rauigkeit verfügt. Das fluorierte polyedrische oligomere Silsesquioxan FD-POSS bildet eine Molekülpakung, die zu einer ähnlichen nanoskopischen Oberflächenrauigkeit führt. Über diese außergewöhnlich hydrophobe kristalline Verbindung berichten J. M. Mabry, A. Vij et al. in der Zuschrift auf S. 4205 ff. (Photographien der Lotusblätter: William Thielicke und Yves Rubin.)

